

Johannes Marmen | Violine
Laia Valentin Braun | Violine
Bryony Gibson-Cornish | Viola
Sinéad O'Halloran | Violoncello

Perfektion mit Seele

Sie kommen aus vier verschiedenen Ländern und Kulturen: doch was Johannes, Laia, Bryony und Sinéad eint, das sind die musikalischen Gespräche und Geschichten, die sie dem Publikum präsentieren. Diese fantastische Welt der Streichquartett Musik entsteht aus einem ständigen musikalischen Dialog heraus, der durch Vertrauen, Respekt und Freude eine tiefe und bedeutungsvolle Verbindung herzustellen vermag. Es ist diese persönliche Note, diese musikalische Ehrlichkeit, die mit Freiheit und auch dem Mut zum Risiko gepaart ist, die im Konzert diesen gemeinsamen einzigartigen Moment mit dem Publikum entstehen lässt.

2019 war für das Marmen Quartet ein Erfolgsjahr: Es gewann die ersten Preise bei den renommierten Wettbewerben in Bordeaux und im koreanischen Biff. Seitdem ist das Ensemble in führenden europäischen und nordamerikanischen Konzertsälen aufgetreten: Von der Londoner Wigmore Hall, der Berliner Philharmonie und dem Boulez Saal bis hin zum Konserthuset Stockholm und dem Pflaum Saal. Festival-Engagements führten es zu den BBC Proms, nach Lockenhaus, zum Rheingau Musik Festival und zu den Biennalen in Amsterdam, Barcelona und der Gulbenkian Foundation.

Bei seinem Debüt in Australien nahm es am Quartett-Projekt der Australischen National Academy of Music, das musikalische als auch architektonische Talente vorstellt, teil. Dort entstand das dem Quartett gewidmete Werk von Hannah Kendall. Zu früheren Auftragswerken gehört Seline Fishers *Heal*, das während der Pandemie für das Marmen Quartet geschrieben und von der Chamber Music New Zealand in Auftrag gegeben wurde. 2024 wurde *Secret Letters* von Gerth Knox (Arditti Quartet) uraufgeführt, das von der National String Quartet Foundation Ireland in Auftrag gegeben wurde. Das Werk bezieht sich auf John Keats' *Intime Briefe*.

2013 am Royal College of Music gegründet, studierte das Marmen Quartet an der Hochschule für Musik in Hannover bei Oliver Wille, bei Simon Rowland-Jones und John Myerscough (Doric Quartet) in London. Gefördert von Peter Cropper, erhielt es Unterstützung von der Musicians Company/Concordia Foundation, der Hattori Foundation, Help Musicians und der Royal Philharmonic Society (Albert und Eugenie Frost Prize) und ist offizieller Pirostro-Künstler.

Kurzfassung

Nach den Wettbewerbserfolgen in Bordeaux und im koreanischen Biff 2019, tritt das Marmen Quartet in führenden europäischen, nordamerikanischen und australischen Konzertsälen auf: Von der Londoner Wigmore Hall, der Berliner Philharmonie und dem Boulez Saal bis hin zum Konserthuset Stockholm und dem

Biografie | März 2024

Pädagogium Malmö. Festival-Engagements führten es zu den BBC Proms, nach Lockenhaus, zum Rheingau Musik Festival und zu den Biennalen in Amsterdam, Barcelona und der Gulbenkian Foundation.

Komponisten wie Hannu Kunttila, Sjoelund Fishers und Gerth Knox (Arditti Quartet) widmeten dem Marmen Quartet Auftragskompositionen.